

Aufheizprotokoll (Belegereifheizen) für Calciumsulfat- (Anhydritmörtel) und/oder Calciumsulfatfliess-Estrichen (Fluess)

CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG –

Bedingungen:

- A. Bei Calciumsulfat-Estrichen (Anhydritmörtel) und/oder Calciumsulfatfliess-Estrichen (Fluess) kann der Aufheizvorgang frühestens 7 Tage nach Einbauende beginnen.
- B. Die Nachtabsenkung der Heizung ist auszuschalten!
- C. Während dem Einbau von Calciumsulfat-Estrichen kann die Heizung bereits mit einer Vorlauftemperatur von max. 20 – 25°C in Betrieb genommen werden. Herstellungs- und Materialvorschriften sind jedoch in jedem Fall zu beachten.
- D. Geräte zur Luftentfeuchtung dürfen erst 7 Tage nach Fertigstellung von calciumsulfatgebundenen Estrichen in Betrieb gesetzt werden.
- E. Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen darf die Vorlauftemperatur der Fussbodenheizung 50°C nicht übersteigen.

Heizen bis Belegreife:

Ab dem 7. Tag ist die Vorlauftemperatur für einen Tag auf 25°C einzustellen und anschliessend täglich um 5 K zu erhöhen, bis die maximale Vorlauftemperatur von 50°C erreicht ist. **Die maximale Vorlauftemperatur ist solange zu halten, bis der Estrich belegreif ist.** Nach dem Erreichen der Belegreife ist der Estrich täglich um 10 K abzuheizen.

ACHTUNG:

Für die Verlegung von Oberbelägen gelten folgende Feuchtwerte:

Ohne Bodenheizung: 0.5 CM%

Mit Bodenheizung: 0.3 CM%

Trockenheizen (Belegereifheizen)

		Vorlauftemperatur in °C		
Tag	Soll	IST	Datum:	Uhrzeit:
*= 8. Tag	01	25		
	02	30		
	03	35		
	04	40		
	05	45		
	06	50		
	07	50		
	08	50		
	09	50		
	10	50		
	11	50		
	12	50		
	13	50		
	14	50		
	15	50		
	16	50		
	17	50		
	18	50		
	19	50		
	20	50		
	21	50		
	22	50		
	23	50		
	24	50		
	25	50		
	26	50		
	27	50		
	28	50		
	29	50		
	30	50		